

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 16.09.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 1, WittasträÙe 5,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Roland Luley
Herr Wilhelm Bannasch
Herr Björn Diegel
Herr Dieter Göbel
Herr Gunter Grimm für Herrn Schaffert
Herr Manfred Klett für Herrn Schmalbauch
Herr Jochen Mittelstädt
Herr Uwe Schimberg
Frau Nina Weise-Hübner

von der Stadtverordnetenversammlung

Frau Monika Schmidt

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführerin

Frau Regina Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert
Frau Anke Hofmann
Herr Christian Mayer
Herr Guido Spohr
Daniel Stolte
Herr Johannes van Horrick

Gäste

Herr Dipl. Geograph Heering von der Firma LK Argus Kassel GmbH
Herr Karl Schönholtz von der Hersfelder Zeitung
Herr Geschäftsführer Volkert von der Firma LK Argus Kassel GmbH

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Radverkehrskonzept - Sachstandsbericht und Vorstellung erster Arbeitsergebnisse (Vortrag Fachbereich Technische Dienste und Büro LK Argus**
3. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld";
hier: Beschluss des Durchführungsvertrages für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld"
1582/18**
4. **Satzung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld";
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken
2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung
1581/18**
5. **1. Änderung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld";
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld" für die 1. Änderung
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"
1576/18**
6. **Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld";
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld"
2. Beschluss der vorgelegten Planung als Entwurf
1577/18/1**

7. **5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse", Satzung gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB);**
 hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"
 2. Beschluss zur Durchführung des Bauleitverfahrens der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"
 3. Beschluss zur Weiterführung des Verfahrens mit der förmlichen Offenlage der 5. Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse" und der Satzung gemäß § 34 BauGB
 1585/18
8. **Bebauungsplan Nr. 15 "Werbeanlagen Homberger Straße - B 62 - Asbach - Sorga";**
 hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den oben genannten Bebauungsplan
 2. Erlass einer Veränderungssperre für die betreffenden Planabschnitte der Homberger Straße und der B 62
 1583/18
9. **Bebauungsplan Nr. 11.3. - 2. Änderung "Am Kurpark - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Vereinfachtes Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB);**
 hier: 1. Aufstellungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld"
 2. Entwurfsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld"
 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 11.3 - 2. Änderung "Am Kurpark - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2) BauGB
 1587/18
10. **Veräußerung eines städtischen Grundstückes an die im Sachverhalt genannte Erwerberin: Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstück 32/1, noch zu vermessende Teilfläche ca. 1.600 m², (Schilde-Park)**
 1584/18/1
11. **Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich "Attraktive Wohnmobilstellplätze in Bad Hersfeld" hier: Vorlage Konzept und Maßnahmenplan**
 1466/18/1
12. **Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Stv. Luley begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister Fehling, die Mitarbeiter der Verwaltung und die zahlreichen Besucher. Er bittet angesichts der vielen Tagesordnungspunkte um zügige Besprechung. Vorsitzender Stv. Luley stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Einwendungen gegen Protokolle werden nicht erhoben.

Zur Tagesordnung bittet der Vorsitzende darum, die Punkte 3 und 4 sowie die Punkte 5 und 6 zusammen zu besprechen, die Abstimmung soll jedoch getrennt erfolgen.

zu 2 Radverkehrskonzept - Sachstandsbericht und Vorstellung erster Arbeitsergebnisse (Vortrag Fachbereich Technische Dienste und Büro LK Argus

Vorsitzender Stv. Luley bittet Herrn Bode um den Sachstandsbericht.

Dipl.-Ing. Bode stellt die Herren Volkert und Heering von der Firma LK Argus vor und kündigt an, dass den Ausschuss-Mitgliedern das Skript per E-Mail nachgereicht wird.

Herr Heering stellt die ersten Arbeitsergebnisse in einem ausführlich Referat vor.

Dipl.-Ing. Bode erklärt die geplanten weiteren Schritte auch in haushaltsrechtlicher Hinsicht.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld"; hier: Beschluss des Durchführungsvertrages für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld" 1582/18

Vorsitzender Stv. Luley nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4. Der Vorsitzende verweist auf die vorgenommene Ortsbesichtigung anlässlich der vorherigen Sitzung. Nach Abwägung der durch die Baumfällungen einhergehenden Naturzerstörung müsse dem Wohl der Anlieger und Patienten der Vorrang gewährt werden. Der geplante Standort sei nach dem Vergleich der Standortvarianten als der geeignetste ausgewählt worden.

Stv. Weise-Hübner wendet ein, dass durch die Fällung der beiden alten Eichen ein Umweltfrevel begangen und eine Klimabeeinträchtigung vorgenommen würde. Außerdem verweist Frau Weise-Hübner auf die im Umweltbericht vorgesehene Eingrünung des Baukörpers, diese sei in der Kostenrechnung nicht aufgeführt und müsse in die Kostenliste aufgenommen werden.

Dipl. Ing. van Horrick erläutert, dass die Eingrünung durch eine Nachpflanzung von Gehölzen vorgesehen sei. Eine Berankung könne geprüft und aufgenommen werden, allerdings handele es sich um ein offenes Bauwerk, dessen Be- und Entlüftung gewahrt werden müsse.

Vorsitzender Stv. Luley bittet um Aufnahme dieser Empfehlung bezüglich der Rankbepflanzung in das Protokoll und bittet anschließend um Abstimmung zu den Punkten.

Beschluss:

Es wird der vorgelegte Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.9. – 2. Änderung "Parkhaus Klinikum – Bad Hersfeld" beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1

- zu 4 Satzung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld";
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken
2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4.9 - 2. Änderung "Parkhaus Klinikum - Bad Hersfeld" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung
1581/18**

Beschluss:

1. Die in der Auslegung vorgebrachten Anregungen und die von den Trägern vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der Anlage dargestellt, beantwortet.
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 4.9.- 2. Änderung "Parkhaus Klinikum" wird mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1

- zu 5 **1. Änderung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld";**
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld" für die
1. Änderung
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"
1576/18

Vorsitzender Stv. Luley nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 und erläutert die vorgesehene Nutzungsänderung.

Weitere Fragen zur Nutzung der Raumgalerie wurden nicht gestellt.

Zum Edeka-Markt wurden weitere Erläuterungen gegeben bezüglich der Vergrößerung der Verkaufsfläche, der Situation der Post und der Postbank.

Der Vorsitzende erklärt, dass seitens des Magistrats eine Ergänzung zur Beschlussfassung zu TOP 6 gewünscht wurde:

„Der Investor muss zwingend Lösungen für die Post sowie Postbank erarbeiten und die Verteilung der Verkaufsfläche überdenken.“

Bürgermeister Fehling rät dringend von der geplanten Beschlussfassung ab. Post und Postbank seien als Wirtschaftsunternehmen an guten Standorten interessiert, hier sollten dem Unternehmen keine Vorschriften auferlegt werden.

Stv. Grimm bittet nochmals, die bereits im Vorfeld geäußerten Bedenken zu berücksichtigen, und zwar

- hinsichtlich der Verkehrsführung und
- hinsichtlich der Grundversorgung der Bürger. Es herrsche ein desolater Zustand im Bereich der Parkmöglichkeit. Die Bürger benötigen die Post grundsätzlich an diesem Standort, nicht im Außenbereich.

Dipl. Ing. van Horrick weist darauf hin, dass der Pachtvertrag der Post im Jahre 2018 auslaufe; es sei wünschenswert, dass die Post und die Postbank in der Innenstadt verbleiben.

Bürgermeister Fehling erklärt, dass künftig durchaus eine Trennung von Verteilungszentrum und Postschalter denkbar sei. Die Vorgabe des Magistrats sei daher ungeschickt.

Vorsitzender Stv. Luley stellt den Antrag, die textliche Ergänzung des Magistrats zu streichen. Über die Streichung der textlichen Ergänzung zu TOP 6 in der vorliegenden Form lässt Vorsitzender Stv. Luley sodann abstimmen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
7 Ja Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Beschluss:

1. Der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 - 1. Änderung "Hainstraße 5 – Bad Hersfeld" wird gefasst.
2. Die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 – 1. Änderung "Hainstraße 5 – Bad Hersfeld" wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 6 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld";
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld"
2. Beschluss der vorgelegten Planung als Entwurf
1577/18/1**

Beschluss:

1. Es wird der Aufstellungsbeschluss für den vorliegenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" beschlossen.
2. Es wird die vorliegende Planung als Grundlage für den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" beschlossen. Der Investor muss zwingend Lösungen für die Post sowie Postbank erarbeiten und die Verteilung der Verkaufsfläche überdenken.

einstimmig beschlossen

- zu 7 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse", Satzung gemäß § 34 Baugesetzbuch (BauGB);
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"
2. Beschluss zur Durchführung des Bauleitverfahrens der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse"
3. Beschluss zur Weiterführung des Verfahrens mit der förmlichen Offenlage der 5. Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse" und der Satzung gemäß § 34 BauGB
1585/18**

Dipl. Ing. van Horrick bezieht sich auf die Vorlage und erklärt, dass es sich um einen Formalbeschluss handelt.

Stv. Göbel fragt nach, warum ein Grundstück bezüglich der Nutzungsmöglichkeit geteilt wurde.

Dipl. Ing. van Horrick beantwortet die Anfrage und begründet die Entscheidung.

Beschluss:

1. Für die 5. Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse" wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss verfasst. Die vorgesehene Ausweisung einer "Gemischten Baufläche" wird als Entwurf ebenfalls beschlossen.
2. Für die 5. Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Kalkobes - Am Berg / Brunnengasse" wird das Bauleitverfahren durchgeführt.
3. Es wird für die 5. Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Kalkobes – Am Berg / Brunnengasse" und der Satzung gemäß § 34 BauGB die Weiterführung des Bauleitverfahrens mit der förmlichen Offenlage beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Bebauungsplan Nr. 15 "Werbeanlagen Homberger Straße - B 62 - Asbach - Sorga";
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den oben genannten Bebauungsplan
2. Erlass einer Veränderungssperre für die betreffenden Planabschnitte der Homberger Straße und der B 62
1583/18**

Vorsitzender Stv. Luley nimmt Bezug auf die Vorlage. Durch die betroffenen Ortsbeiräte wurde Zustimmung erteilt.

Beschluss:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Werbeanlagen Homberger Straße – B 62 – Asbach – Sorga" wird beschlossen.
2. Dem Erlass einer Veränderungssperre für den betreffenden Planbereich wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Enthaltung 1

- zu 9** **Bebauungsplan Nr. 11.3. - 2. Änderung "Am Kurpark - Bad Hersfeld", Kreisstadt Bad Hersfeld - Vereinfachtes Verfahren nach § 13 a Bau-gesetzbuch (BauGB);**
hier: 1. Aufstellungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungs-planes Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld"
2. Entwurfsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 "Am Kurpark - Bad Hersfeld"
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 11.3 - 2. Änderung "Am Kurpark - Bad Hersfeld" nach § 13 a BauGB gemäß §§ 2 (1), 2 (2) BauGB
1587/18

Vorsitzender Stv. Luley verweist auf die Vorlage und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Für den Bebauungsplan Nr. 11.3 - 2. Änderung "Am Kurpark – Bad Hersfeld" wird in der vorliegenden Form der Aufstellungsbeschluss gefasst.
2. Der Bebauungsplan Nr. 11.3 - 2. Änderung "Am Kurpark – Bad Hersfeld" wird in der vorliegenden Form als Entwurf beschlossen.
3. Für den nun vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11.3 - 2. Änderung "Am Kurpark – Bad Hersfeld" wird die Durchführung des Bauleitplanverfahrens nach § 13 a BauGB beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 10** **Veräußerung eines städtischen Grundstückes an die im Sachverhalt genannte Erwerberin: Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstück 32/1, noch zu vermessende Teilfläche ca. 1.600 m², (Schilde-Park) 1584/18/1**

Vors. Stv. Luley führt aus, dass lediglich der Beschluss zum Verkauf des Grundstücks zu fassen sei. Die Gestaltung wurde der Verwaltung und dem Magistrat überlassen. Sofern keine weiteren Anträge auf Ankauf eingegangen wären, hätte der Ausschuss zustimmen können. Ein weiterer Vorschlag von der ISB Projekt GmbH liegt vor, außerdem ist die Firma WICON interessiert, der Antrag liegt offiziell noch nicht vor, und außerdem habe ein 4. Investor Interesse bekundet.

Aufgrund dieses Sachverhaltes habe der Magistrat eine Empfehlung mit folgendem Wortlaut gegeben:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen, ggf. weitere Angebote einzubeziehen.

Vors. Stv. Luley stellt den Antrag, dass weitere Vorschläge einzubeziehen sind.

Stv. Grimm wendet ein, dass eine Vorgabe beschlossen wurde, nach der keine Wohnbebauung gewünscht wurde; eine Gewerbeansiedlung solle gefördert werden.

Bei einer eintretenden zeitlichen Verzögerung könne der Investor von dem Vorhaben Abstand nehmen.

Vors. Stv. Luley stellt fest, dass eine Wohnbebauung nicht ausgeschlossen wurde, jedoch eine weitere zusätzliche Bebauung entsprechend B-Plan nicht zulässig sei.

Stv. Weise-Hübner erklärt, dass Sie generell gegen eine Bebauung sei. In früheren Beschlüssen sei festgelegt worden, dass die Größe eines zu veräußernden Grundstücks mit 1.200 qm festgelegt wurde.

Stv. Göbel stellt den Antrag zur Ergänzung des Beschlussvorschlags:

hinter zu veräußern kommt neuer Satz:

Beschlussvorschlag a):

Die 11-seitige Interessenbekundung der Investorengruppe Schildepark“ vom 17.08.2015 ist Bestandteil des Beschlusses und muss bei der Umsetzung des Projektes eingehalten werden. Eine mögliche Erhöhung der Arztpraxen-Zahl wird empfohlen.

Stv. Bannasch erklärt, dass dem nicht zugestimmt und andere Angebote geprüft werden sollten. Die Abstimmung könne in der nächsten Sitzung erfolgen.

Stv. Grimm fragt an, ob dem Investor die Möglichkeit eingeräumt werden kann, im Ausschuss zu sprechen.

Vors. Stv. Luley signalisiert Zustimmung und fragt an, ob eine einvernehmliche Verschiebung des Bauwerks möglich sei. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass diese gewünschte Verschiebung für jeden Investor gelten solle.

Herr Arno Seelen als Sprecher der Investorengruppe dankt für die Möglichkeit zur Vorstellung. Bezüglich der angesprochenen Zeitschiene bestehe durch die Zusammenarbeit mit Banken, Mietern u.a. eine gewisse Bindungsverpflichtung. Auf Nachfrage des Vorsitzenden räumt Herr Seelen ein, dass bezüglich des Kaufpreises ein Spielraum in kleinem Rahmen sicher noch gegeben sei. Auch eine Verschiebung des Baukörpers sei kein Problem.

Bürgermeister Fehling informiert darüber, dass diese Frage auch im Magistrat behandelt wurde. Einer Verschiebung Richtung Westen spräche nichts entgegen, nach Osten sei dies nicht möglich.

Vors. Stv. Luley stellt folgenden Antrag/Ergänzungsantrag:

Beschlussvorschlag b):

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Grundstücksverkauf zunächst zurückzustellen. Wegen weiterer vorliegender Investorenmodelle ist eine Gegenüberstellung und Be-

wertung der Vorschläge durch die Verwaltung vorzubereiten und den Gremien im Sinne einer Prioritätenliste vorzulegen.

Bürgermeister Fehling erhebt Einwendungen und stellt fest, dass der Investor alle Anforderungen erfüllt. Die Frage sei auch, nach welchen Kriterien die Verwaltung vergleichen und wann Antragsschluss sein solle. Die Entscheidungsfindung würde hierdurch nur hinausgezögert.

Vors. Stv. Luley bittet um Abstimmung der Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge

Abstimmungsergebnis zu b) : abgelehnt
4 Ja Stimmen
5 Nein Stimmen

Abstimmungsergebnis zu a) : mehrheitlich beschlossen
6 Ja Stimmen
3 Enthaltungen

Bei Abschluss des Kaufvertrages ist diese Ergänzung somit zu berücksichtigen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine ca. 1.600 m² großen Teilfläche des städtischen Grundstückes, Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 40, Flurstück 32/1, mindestens zu dem im Sachverhalt genannten Preis und den genannten Bedingungen an die dort genannte Erwerberin zu veräußern.

Die 11-seitige Interessenbekundung der „Investorengruppe Schilde-Park“ vom 17.08.2015 ist Bestandteil des Beschlusses und muss bei der Umsetzung des Projektes eingehalten werden. Eine mögliche Erhöhung der Arztpraxen-Zahl wird empfohlen.

Sämtliche Grunderwerbsneben- und Vermessungskosten trägt die Erwerberin.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1

**zu 11 Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich "Attraktive Wohnmobilstellplätze in Bad Hersfeld" hier: Vorlage Konzept und Maßnahmenplan
1466/18/1**

Vors. Stv. Luley erläutert den Sachverhalt. Bei dem Anne-Frank-Kindergarten wird durch die geplante Maßnahme die vorhandene Fläche beschnitten, die Entsorgung des Fäkalwassers in der Nähe des Kindergartens sollte geprüft werden.

Kurdirektor Mayer teilt ergänzend zur Finanzierung mit, dass über die WI-Bank aus der Leader-Förderung evtl. mit einer Bezuschussung bis zu einer Förderquote von 70 v.H. zu rechnen sei.

Stv. Weise-Hübner äußert ihre Bedenken zur Lage bei der Kindertagesstätte: Das Außengelände werde sich verkleinern, die Zu- und Abfahrt der großen Fahrzeuge sei problematisch und insgesamt erscheine das Grundstück ungeeignet. Ein neuer Standort solle gesucht werden.

Bürgermeister Fehling gibt zu bedenken, dass die Standortfrage intensiv betrachtet wurde. Eine nochmalige Prüfung verlange einen konkreten Vorschlag. Die Bedenken zur Kindertagesstätte seien verständlich, ein neuer Prüfauftrag sei jedoch nicht förderlich.

Stv Diegel weist darauf hin, dass bereits Wohnmobile am Schwimmbad stehen. Er bittet um Aufnahme folgender Ergänzungsvorschläge:

- Auf der Unterau, S. 6
mit dem Kleingartenverein könnten entsprechende Vereinbarungen getroffen werden,
- Wortreich, S. 7
attraktiver Standort, der jedoch nicht gut aussieht, der Platz sollte qualitativ aufgewertet werden,
- Schrankenanlage, S. 13
20.000 Euro Ansatz könnten entfallen,
WLAN Kosten könnten entfallen
- neuer Standortvorschlag: gegenüber Libri (Schotterplatz Vor dem Laufholz)

Beschluss:

Der Kurbetrieb wird beauftragt, für die Neuanlage eines Wohnmobilstellplatzes auf dem Flurstück 33/6 mit den im Wirtschaftsplan vorhandenen Mitteln in Höhe von max. 8.000 € eine Detailplanung auf Grundlage des vorgelegten Konzeptes erstellen zu lassen. Diese Detailplanung ist dem Magistrat bis zum 31.10.2015 vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1

zu 12 Verschiedenes

Dipl.-Ing. van Horrick informiert, dass das „Signet des Windes“ im Schilde-Park aufgestellt wird.

gez. Roland Luley
Vorsitzender

gez. Regina Zimmermann
Protokollführerin